



1



2

Die Innenstadt im Fashion-Fieber

Mit den Jahreszeiten wechselt auch die Mode. Die neue Saison wird in Thun dieses Jahr ganz speziell eingeläutet: Am Samstag, 5. April präsentieren 17 Geschäfte an der Street Fashion Show ihre Kleider. Der Laufsteg? Die ganze Innenstadt.

Zwischen fünf und acht Models pro Geschäft stellen die neuen Trends für die wärmeren Jahreszeiten vor – als eindrucksvoller Korso. Der «Cat-Walk» beginnt am Rathausplatz, führt durch das Bälliz über den Mühleplatz und durch die Obere Hauptgasse zurück auf den Rathausplatz. Hier gibt es für jedes teilnehmende Geschäft eine kleine Showeinlage, moderiert von Katharina Michel.

Die richtige Jeans für alle

Mit an Bord ist der **Clochard Your Jeans Store** im **Bälliz 60**. «Wir freuen uns riesig auf diesen Tag», erklärt Filialleiterin Michaela Walther, «Als Checkpoint wird vor unserem Laden ein roter Teppich ausliegen, wir haben einen DJ und bieten an der Bar Getränke an.»

Das Clochard-Team hat einige Erfahrung mit Events. Erst letztes Jahr feierte

«Wir folgen nicht den Trends, wir setzen eigene Schwerpunkte.»

Michaela Walther, Filialleiterin Clochard Your Jeans Store

die Filiale ihr 20-jähriges Bestehen mit DJ und Party. Auch mehrere Bands hatten schon Auftritte im Schweizer Modegeschäft. «Es ist immer toll zu sehen, wenn so neue Kundinnen und Kunden auf uns aufmerksam werden», so Michaela Walther.

Und woran wird man erkennen, dass da gerade Clochard Mode über den Laufsteg getragen wird? «Da ist sicher einmal der einzigartige Style. Wir orientieren uns nicht an den allgemeinen Trends, sondern setzen eigene Schwerpunkte», so die 43-Jährige. Ein gutes

Beispiel dafür sei etwa die grosse Auswahl an Jeans. Obwohl gerade Bootcut und Wideleg wieder im Trend sind, hat Clochard «jede Beinform» im Angebot. «Unser Motto ist, dass wir die richtige Jeans für jede Kundin und jeden Kunden finden.» Dabei hilft die Clochard-Eigenmarke «Driver», die sowohl Jeans wie auch Oberteile führt.

Auch bei der Auswahl seiner Models hat sich das Team etwas einfallen lassen. So werden weder Profis noch Mitarbeitende auf dem Laufsteg zu sehen sein, sondern Kundinnen und Kunden. «Wir

haben darauf geachtet, dass unsere Kundschaft in all ihren Facetten vertreten ist. Jürg ist mit 77 Jahren etwa unser ältestes Model und kauft regelmässig bei uns ein. Wir wollen reale Menschen zeigen, die unsere Kleider tragen.»

Die Welt ihrer Käuferinnen und Käufer kennen Michaela und ihr Team unter anderem so gut, weil die persönliche Beratung im Clochard doppelt unterstrichen wird. «Für uns ist das wichtigste Ziel, dass wir Lieblingsstücke verkaufen, die dann lange getragen werden», erklärt Michaela Walther. Dabei komme es schonmal vor, dass die Beratung teamübergreifend sei. Das funktioniere deshalb so gut, weil «wir alle schon seit vielen Jahren zusammenarbeiten und unsere jeweiligen Stärken kennen.»

Der Kunde im Zentrum

Der **PKZ men Thun** im **Bälliz 52** wird ebenfalls im April sein Sortiment in der Innenstadt präsentieren. Seit 60 Jahren

kleidet das Modegeschäft die Männer am Thunersee ein – oder besser der Region. Ob Wallis, Emmental oder sogar aus der Hauptstadt – die Kunden legen einen weiten Weg zurück, um beim Thuner Team einzukaufen. «Bei uns steht sympathische und ehrliche Beratung an erster Stelle», sagt Filialleiterin Barbara Schenker. Gemeinsam mit ihrem erfahrenen Team behält sie konstant die neusten Trends im Auge. Wobei für sie besonders wichtig ist: Die Kleider müssen einem selbst gefallen. Ob trendig oder nicht – den Kauf empfiehlt sie nur, wenn man(n) sich darin auch wohlfühlt.

Wie beliebt der Thuner PKZ ist, zeigt sich auch in der für die Branche hohe Zahl an Stammkunden von über 70 Prozent. Diese tiefe langjährige Verbindung zu den Kunden erleichtert auch die Beratung: «Wir wissen oft schon, was sie von uns bereits im Kleiderschrank haben – und was dazu passt.»

1 Das Team im Clochard Bälliz: von links nach rechts, oben: Jana und Melea, unten: Marianne, Michèle und Michaela (Filialleiterin).

2 In diesem gemütlichen Setting können Kunden von Geschäftsführerin Barbara Schenker (links) und ihrer Stellvertretung Alessandra Minutello beraten werden.

Umgekehrt stehen die Kunden dem Team auch an der Fashion Show im April tatkräftig zur Seite: Sie werden als Models die Kleider präsentieren. «Gezeigt wird schöne Frühling- und Sommermode für den Mann von heute, in den aktuellen Modifarben.» Barbara Schenker hält die Street Fashion Show für eine tolle Idee: «Für uns ist das eine gute Möglichkeit, die Mode raus zu den Menschen zu bringen.» Zudem lädt das Team zum Apéro im Innenbereich des Ladens ein. Wo man gleich den Rest des Angebots bestaunen kann.

Neben renommierten Marken wie Hugo Boss, Tommy Hilfiger und Windsor bietet der PKZ auch aufsteigende Labels an. Zudem besteht die Möglichkeit, massgeschneiderte Kleidung anfertigen zu lassen. Während das Geschäft früher eher teuer war – daher wohl auch der im Volksmunde bekannte Name

«Im Verkauf muss man Menschen mögen!»

Barbara Schenker, Filialleiterin PKZ men Thun



Street Fashion Show Thun

Samstag, 5. April 2025

Die Thuner Innenstadt verwandelt sich in einen Laufsteg unter freiem Himmel. Zahlreiche Modegeschäfte präsentieren ihre Frühlingstrends.

Start: 13.00 Uhr und 14.30 Uhr

Route: Rathausplatz – Bälliz – Mühleplatz – Hauptgasse – Rathausplatz

Die Street Fashion Show ist öffentlich und kostenlos.



thuncity.ch/fashionshow

VIVAT

Hochzeit
MACHER

AEK
BANK 1804

STADT
THUN

thunersee



«Mode ist nicht nur Kleidung – sondern Ausdruck des Charakters.»

Bashkim Sejfuli, Filialleiter Manor Thun

«Papa kann zahlen» – bietet das Unternehmen heute in allen Preisklassen etwas an. Ob sportlich, Freizeitmode oder ein schicker Anzug für das wichtige Business-Meeting oder das elegante Abendessen – im PKZ kann sich Mann für das ganze Leben einkleiden. Jeder Kunde soll finden, was er sich wünscht. Und den Laden glücklich wieder verlassen.

Kleider machen Leute

Auch die Kleider von Manor können an der Street Fashion Show bewundert werden. Mit professionellen Models wird das Unternehmen das Angebot des Warenhauses präsentieren. Wie dieses Angebot aussieht? «Wir führen einen gut abgerundeten Mix», so Filialleiter Bashkim Sejfuli. Young Fashion bis hin zu etablierter Mode, egal welches Alter, von 16- bis 90-Jährigen: Im **Manor Thun** an der **Bahnhofstrasse 3** finden alle, was sie suchen. Das Geschäft punktet mit internationalen Marken, aber auch eigenen Kreationen – Manor Man und Manor Woman. Der Schwerpunkt

an der Thuner Fashion Show werde auf ebendiesen Kreationen liegen, verrät Bashkim Sejfuli. Sortiert nach drei Hauptkategorien: Classic, Casual und Contemporary Mode. Damit die Menschen ein umfassendes Bild des Angebots bekommen, tragen die Models zudem auch die passenden Accessoires.

Die Manor-Kleider erkennen können die Menschen an den modisch betonten Schnitten und den aktuellen Frühlingfarben. Ein Grund, weshalb sich Bashkim Sejfuli besonders auf die kommende Saison freut. «Die Mode wird nach dem Winter wieder bunter.» Und dieses Jahr wird die Frühlingmode in Thun mit der Street Fashion Show eingeläutet. Ein perfekt gewählter Zeitpunkt, wie der Filialleiter findet. Nicht zuletzt, weil sich die Besucher:innen auch gleich für die Frühlingstrends inspirieren lassen können.

Die Vorfreude im Manor-Team ist gross: «Wir können die Mode so den Menschen nahebringen, die vielleicht normalerweise nicht besonders viel mit Fashion am Hut haben.» Bashkim Sejfuli

3 Filialleiter Bashkim Sejfuli mit seiner Stellvertretung Slavica Jovicic (rechts) und seiner Deko-Chefin Michelle Bernhard (links).

hofft, dass die Show Lust weckt, auch mal einen Blick in den Manor zu werfen – um seinen eigenen Stil zu finden. Denn für ihn ist das Faszinierende an der Mode, dass man damit seine Persönlichkeit zum Ausdruck bringen kann. Zu jedem Anlass kleidet man sich passend: Zuhause in den Trainerhosen auf der Couch, im lockeren T-Shirt beim Treffen mit den Freund:innen, der elegante Anzug im teuren Restaurant. Das Team steht der Kundschaft stets beratend zur Seite. «Wobei meist Männer etwas mehr Zuneigung und Beratung benötigen», schmunzelt Bashkim Sejfuli. «Damen sind oft ein Selbstläufer – sie haben ein klares Bild, was sie suchen.» Inspiration schadet trotzdem nie. Und die können die Menschen schon bald direkt in der Thuner Innenstadt finden.

Text und Bilder: Alina Dubach, Rebekka Affolter

